

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Geheimnisse von Oldenburg oder Schilderungen Oldenburgischer Zustände

Lambrecht, Heinrich Gerhard

Oldenburg, 1844

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: 13-8139: 1-4

Die untere Volksclasse.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1092895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1092895)

Die untere Volksclasse.

Obgleich diese Classe, zu der ich die große Masse der Arbeiter um täglichen Lohn, der Soldaten, Dienstboten, Handwerksgesellen, und theilweise auch der vom Staat unterstützten Armen zähle, in geselliger Hinsicht nicht als integrierender Theil betrachtet werden kann, so soll ihrer doch, um die ganze Stadtbevölkerung beisammen zu haben, mit einigen Worten Erwähnung geschehen.

Mit dem Vorstehenden ist jedoch keineswegs gemeint, daß diese Classe in allgemein geselliger Beziehung ganz auszuschließen sei; auch der Letzte aus dem Volke hat in dieser Hinsicht ein unzerstörbares Recht an der Gesellschaft. Aber da die letzte Classe wegen ihrer unmittelbaren Abhängigkeit in geselliger Beziehung nie einen Einfluß ausüben, sondern nur empfangen und nicht handeln kann,

so kann sie hinsichtlich der geselligen Zustände nicht als ein besonderer, selbstständiger Theil betrachtet werden. Denn ihre Lebensweise ist mehr eine durch die Verhältnisse gebotene und bedingte, als aus eigener Neigung und freiem Willen hervorgegangene, welches letztere mehr oder weniger bei den anderen Classen der Fall ist. Es wird derselben, Ausnahmen abgerechnet, im Allgemeinen aber auch immer an der nothwendigen Bildung, so wie an einer gewissen äußerlichen Anständigkeit fehlen, um mit den anderen Classen verkehren zu können, weshalb dieser Theil der Gesellschaft sich wie von selbst absondert.

Auf die Lebensweise desselben will ich an einem andern Orte zurückkommen, und nur noch bemerken, daß es auch hier Abstufungen giebt, und ein gewisser Kastengeist allenthalben hervortritt.

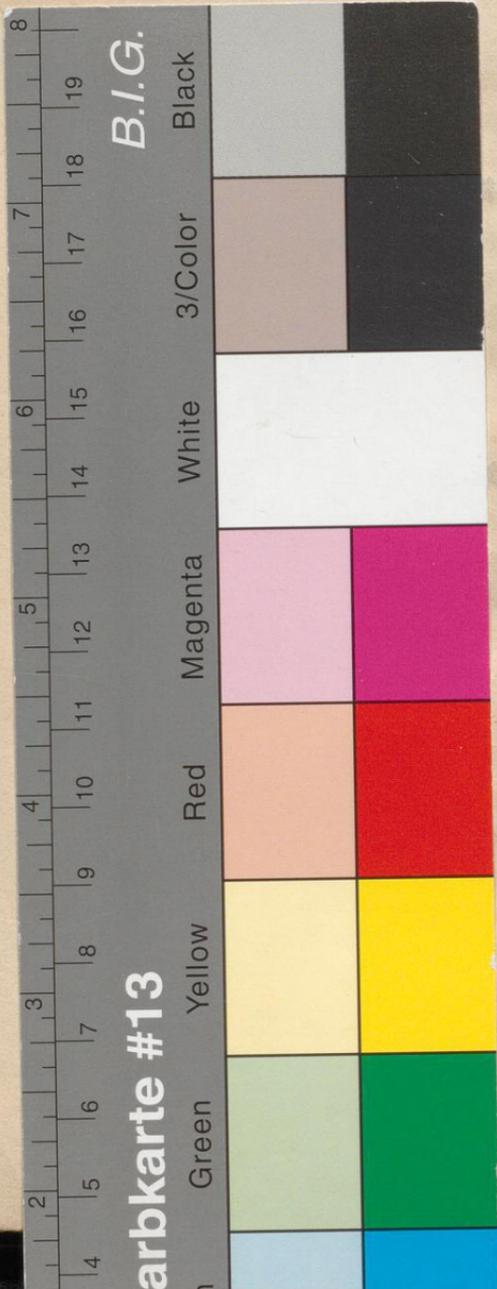
Da diese Classe sehr zahlreich ist, so sind zu deren Zusammenkünften große, und zum Theil sehr brillante Locale eingerichtet.

Jeden Sonntag Nachmittag erschallt in ihren Wirthshäusern, die vor allen Thoren der Stadt vorhanden sind, Musik, und bis spät Abends tummelt man sich in den mit Kronleuchtern wohlversehnen, hellerleuchteten Sälen herum. Ein steifes Ceremoniell wird nicht beobachtet; im Gegentheil,

es herrscht Freiheit und Gleichgültigkeit, und sollte ein Uueingeweihter in diesen Salons erscheinen, so würde es mitunter noch wohl heißen: „Der Mensch scheint anständig zu sein, man schmeiße ihn hinaus!“

Indem ich in vorliegenden Blättern, freilich nur in flüchtigen Umrissen, ein Bild der verschiedenen Classen, aus denen die Gesellschaft unserer Stadt besteht, entworfen, habe ich auch zugleich nachzuweisen gesucht, daß es um die Geselligkeit, im weiteren Sinne, bei uns schlecht bestellt sei; und dies ist nach meiner Ueberzeugung wahr.

Wenn nun auch immer in allen Lebensverhältnissen ein gewisser Unterschied stattfinden muß, wenn auch nicht alle Schranken, die den Menschen vom Menschen trennen, niedergerissen werden können, so möchten doch viele derselben ganz ohne Schaden wegfallen dürfen, und die Grenzen, nicht bloß den Statuten, sondern auch der That nach, immerhin etwas weniger scharf gezogen, so wie das Benehmen des Höheren gegen den Niederen im gewöhnlichen Verkehr minder zurückhaltend und abgeschlossener sein.



arbkarte #13

B.I.G.

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

